



Leistungen:

12 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels der Mittelklasse mit eigenem Bad/WC, originell und mit Atmosphäre (Verlängerungen in jedem Übernachtungsort möglich und empfohlen!). Mietwagen nicht inklusive.

Übernachtungsorte: Istanbul, Akcakoca (2 Übernachtungen), Amasra, Safranbolu, Kastamonu, Sinop (2 Übernachtungen), Ordu, Trabzon (3 Übernachtungen).

Kartenmaterial mit den Reiseunterlagen inklusive

Optional (gegen Zusatzberechnung): Flugreise und Mietwagen

Reiseverlauf:

1. Tag:

Ankunft in **Istanbul**, Transfer zum Hotel, dort eine Übernachtung mit Frühstück. Planen Sie unbedingt ein paar zusätzliche Tage in dieser faszinierenden Weltmetropole, der einzigen Stadt auf zwei Kontinenten, ein!

2. Tag (ca. 260 km):

Heute geht die Fahrt nach **Akcakoca**. Sie fahren auf der Autobahn durch die ausgedehnten Vorstädte Istanbul, an Izmit am **Marmara-Meer** vorbei. Recht bald haben Sie den Sabanca See an ihrer linken Seite. In Urzeiten war dies die Verbindung zwischen Schwarzem Meer und Mittelmeer. Kurz hinter Düzce in Konuralp können Sie die Ausgrabungen von Prusias Ad Hypium besuchen. Dort gibt es auch ein kleines Theater und ein Museum mit sehenswerten Statuen. Übernachtung in Akcakoca im Hotel Diaspora o.ä.. Ggf planen Sie eine Zusatznacht ein, um die Umgebung und den Ort näher kennen zu lernen (siehe Seite 6-7)

3. Tag

Heute haben Sie Zeit, den Hafen- und Badeort Akcakoca und die wunderschöne Umgebung in Ruhe kennen zu lernen. Schlendern Sie entlang der baumbestandenen Uferpromenade, trinken Sie einen Tee im sozialen Zentrum bei der Moschee und fahren Sie zu menschenleeren, endlosen Sandstränden der Umgebung und ins üppig grüne Bauernland dahinter, z.B. zum kleinen Wasserfall Tahiri Selalesi. Übernachtung wieder in Akcakoca.

4. Tag (ca. 195 km):

Die heutige Fahrt entlang der Küste des Schwarzen Meeres. Lassen Sie sich überraschen von der sehr gut ausgebauten Küstenstraße zunächst bis Eregli. Dort empfehlen wir Ihnen den Besuch der Höhle, von der aus Herkules die Unterwelt betreten haben soll! Über Zonduldak geht es dann bis zum Hafensstädtchen Amasra, Übernachtung dort.

5. Tag: (ca. 100km)

Soweit Sie dies nicht bereits am Vortag absolviert haben, müssen Sie sich vor der Weiterfahrt unbedingt noch Zeit nehmen, das zauberhafte Städtchen Amasra zu erkunden. In Amasra spazieren Sie über eine Brücke aus dem 9. Jahrhundert in die pittoreske Altstadt auf einer vorgelagerten Insel. Die Weiterfahrt führt dann zunächst wieder ins Landesinnere, nach Safranbolu, einer wunderschönen Fachwerkstadt, die unter dem besonderen Schutz der UNSECO steht. Übernachtung dort.

6. Tag: (ca. 110km)

Nach Kastamonu durch bewaldetes Bergland ist es nicht sehr weit, sodass Sie genügend Zeit haben, den tollen Basar, die Burg und die Altstadt von Kastamonu zu besichtigen. Übernachtung in Kastamonu.

7. Tag (ca. 185 km):

Heute geht es zurück an die Küste des Schwarzen Meeres. Unterwegs passieren Sie dabei zwei Pässe und haben ca.

10km vor Inebolu einen einmaligen Blick aus 1000m Höhe auf die kleine Stadt mit der Flußmündung und über das Schwarze Meer! In Inebolu unternehmen Sie einen Bummel durch die Altstadt mit vielen schönen Holzhäusern. Die Mittagspause bietet sich dabei in einer der vielen Pidebäckereien an. Ggf planen wir hier im Strandhotel Yakamos eine weitere Nacht für Sie ein! Ansonsten geht es entlang der Küste weiter bis nach Sinop, Übernachtung dort.

8. Tag:

Erkunden Sie heute Sinop, die vielleicht schönste Stadt am Schwarzen Meer! Für Ausflüge in die landschaftlich besonders reizvolle Umgebung gibt es unzählige Möglichkeiten. So die einmaligen Auwälder von Sarikum, der bekannte Wasserfall von Efelek und direkt bei Sinop der malerische Hamsilos Fjord und eine Fahrt zum Leuchtturm am nördlichsten Punkt der Türkei! (Siehe auch Seiten 16-17) Am Abend nehmen Sie Ihr Essen am besten in einem der hervorragenden Restaurants am Hafen ein. Übernachtung in Sinop.

9. Tag: (ca.320km)

Wenn Ihre Zeit es erlaubt, empfehlen wir in Sinop eine weitere oder mehr Nächte zu bleiben. Ansonsten geht es heute weiter gen Osten. Sie sollten sehr früh starten. Dann können Sie vor Samsun, nördlich von Bafra das Vogelschutzgebiet des Kizilirmak Deltas besuchen (siehe Seite 24-25). Später passieren Sie Terme am antiken Fluss Thermodon, der die Heimat der Amazonen gewesen sein soll. Ab Ünye (siehe Seite 26) fängt das Hauptanbaugesamt von Haselnüssen in der Türkei an. Wir empfehlen, die Fahrt hinter Fatsa auf der alten Küstenstraße fortzusetzen, um dann nach ca. 40km nach Ordu zu kommen. Das Zentrum des Haselnussanbaus lockt z.B. mit einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg Bozdog mit fantastischem Blick über die Stadt und das Meer. Übernachtung in Ordu und für das Abendessen haben wir einen besonderen Tipp für Sie parat!

10. Tag: (ca. 180km)

Die nächste größere Stadt auf Ihrer Weiterfahrt ist Giresun. Eine Spezialität sind auch hier Haselnüsse, aber eine besonders kleine, nur hier erhältliche Sorte. Fragen Sie uns nach den Einkaufsmöglichkeiten, so haben Sie ein wirklich originelles Souvenir! Lohnenswert ist auch ein Ausflug auf die alte genuesische Burg. Weiterfahrt dann nach Trabzon und Übernachtung dort.

11. Tag

Erkunden Sie heute die geschäftige Innenstadt von Trabzon und besuchen Sie das berühmte Sumela Kloster in der Umgebung von Trabzon. Eine kurze Fahrt bringt Sie zum Parkplatz, von dem aus Sie einen etwas anstrengenden aber lohnenswerten Aufstieg zum Kloster unternehmen. Die Stätte ist übrigens sowohl Wallfahrtsort für die orthodoxen Christen, als auch für Muslime! Sehr schön erhalten die Felsenkirche und eine Vielzahl von Fresken. Auf der Rückfahrt

machen Sie unbedingt halt in Macka, dort gibt es in einer Forellenzucht im angeschlossenen Restaurants die besten und frischesten Forellen, äußerst schmackhaft zubereitet! Unterkunft in Trabzon.

12. Tag

Ein Ganztagesausflug bringt Sie von Trabzon in das gebirgige Hinterland. Sie passieren zunächst Sürmene, das für die Produktion seiner Qualitätsküchenmesser bekannt ist. Ein weiteres sehr empfehlenswertes und kostengünstiges Souvenir! Bei Of geht es dann in die Berge und wir empfehlen Ihnen eine Fahrt auf die bisher nur von arabischen Touristen entdeckte Hochalm "Sultan Murat"! Eine etwas abenteuerliche Straße mit Haarnadelkurven führt Sie in eine andere Klimazone! Nicht subtropisches Küstenland, sondern Hochgebirge, mit Schneefeldern im Hintergrund bestimmen das Bild. Eine Welt, wie aus einer anderen Zeit erwartet Sie (siehe auch Seiten 28-29). Auf der Rückfahrt können Sie dann den weiter vorne beschriebenen Abstecher nach Uzungöl unternehmen. Eine ebenfalls fantastische Natur, aber auch ein Touristenzentrum! Für den Abend haben wir dann noch einen besonderen Tipp für Sie bereit, wo Sie ausgezeichnetes Essen in angenehmer Atmosphäre genießen können. Übernachtung in Trabzon.

13. Tag

Verlängerung in Trabzon für weitere Ausflüge oder Rückflug.



Altstadt Amasra



Hochalm

ENTLANG DER SCHWARZMEERKÜSTE, VON ISTANBUL BIS TRABZON

Lernen Sie auf dieser Fahrt von Istanbul bis ans östliche Schwarzen Meer bei Trabzon die ganze Vielfalt dieser einmaligen Region abseits des westlichen Tourismus kennen! Angefangen bei der spannenden Metropole Istanbul fahren Sie entlang der Küste und machen Pausen in Akcakoca und Sinop, zwei herrliche und angenehme Bade- und Hafenorte am Meer. Lernen Sie alte Fachwerkstädte, wie Safranbolu (UNESCO Schutz) und Kastamonu kennen und streifen Sie durch die Haselnussregion bis Trabzon, dem östlichen Zenrtum. Von dort geht es auf Hochalmen und in das Teegebiet.



Küstenregion bei Amasra



Almenregion hinter Trabzon



Highlights der Tour:

- die ursprünglichste Türkei
- fantastische Bergwelt
- Istanbul, Stadt auf zwei Kontinenten
- alte restaurierte Häuser in Safranbolu
- historische Hafenstadt Sinop
- endlos lange, kaum besuchte Strände bei Sinop
- Trabzon, schönes Zentrum in der nordöstlichen Türkei
- berühmtes Sumelakloster
- Sultan Murat, eine Yayla (Alm)
- Haselnüsse, Tee und Tabak